



Beschlussvorlage Nr. 2018/045

02.03.2018

Federführend: Amt für Öffentlichkeitsarbeit und
Bürgerengagement

Beteiligt:

Tagesordnungspunkt:

Ergebnisse der Stadtbegehung

Beratungsfolge:

Behindertenbeirat	15.03.2018	Kenntnisnahme	öffentlich
-------------------	------------	---------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

Sitzung des Behindertenbeirats vom 16.11.2017, erste Ergebnisse Stadtbegehung.

Beschlussantrag:

Der Behindertenbeirat nimmt den aktuellen Stand der Umsetzung der I. Prioritätenliste aus den Ergebnissen der Stadtbegehung zur Kenntnis und beschließt die II. Prioritätenliste.

Anlagen:

1. I. und II. Prioritätenliste der Ergebnisse aus der Stadtbegehung der Arbeitsgruppe Bauen.
2. Tabelle über den aktuellen Stand der Umsetzung der Ergebnisse aus der I. Prioritätenliste und zuständige Ansprechpersonen in der Stadtverwaltung.

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Birgit Reinke
Amtsleiter/in

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
			EUR
			EUR
			EUR
Summe			EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs-ermächtigung		Bereits verfügt über	EUR
ja nein		Somit noch verfügbar	EUR
- in Höhe von	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- Ansatz VE im HHPI.	EUR	Danach noch verfügbar	EUR
- üpl. / apl.	EUR	Diese Restmittel werden noch benötigt ja nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

Jährliche Folgekosten / -kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Vorlage relevant für:

Jugendvertretung

Integrationsbeirat

Behindertenbeirat

Begründung:

In der Sitzung des Behindertenbeirats vom 16.11.2017 stellte Josef Saile von der Arbeitsgruppe Bauen die Ergebnisse aus der Stadtbegehung vor. Aus den insgesamt 48 gewünschten Baumaßnahmen wurden 14 Punkte priorisiert (I. Prioritätenliste). Die Stadtverwaltung bekam den Auftrag Zuständigkeiten zu prüfen und den Behindertenbeirat über den aktuellen Stand der Umsetzung der 14 priorisierten Maßnahmen zu informieren.

Vorgehen:

Die Prioritätenliste mit den zuständigen Ansprechpersonen für die jeweilige Maßnahme und der aktuelle Stand bezüglich ihrer Umsetzung werden in der Sitzung vorgestellt.

Ferner stellt die Arbeitsgruppe Bauen dem Gremium eine weitere Prioritätenliste mit 11 Punkten (II. Prioritätenliste) vor.

Beschluss:

Der Behindertenbeirat nimmt den aktuellen Stand der Umsetzung der I. Prioritätenliste aus den Ergebnissen der Stadtbegehung zur Kenntnis und beschließt die II. Prioritätenliste.